



## Bericht AGA-Studenten-Summer School 30.7.-31.7.21 in Innsbruck

von Svenja Höger

Zur diesjährigen AGA-Studenten-Summer School durften 32 interessierte Studentinnen und Studenten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in das wunderschöne Innsbruck reisen.

Treffpunkt war Freitag früh in der Privatklinik Hochrum mit fantastischem Ausblick auf die sonnige Berglandschaft. Nach einer kurzen Begrüßung ging es los mit tollen Vorträgen von Prof. Christian Fink über Meniskusrisse und Kreuzbandläsionen. Nach einer kleinen Kaffeepause auf dem Balkon folgten zwei interessante Vorträge über Schulterinstabilität und die Komplexität des Impingements von Prof. Sepp Braun. Im Anschluss an die Vorträge haben wir in einer lebhaften Diskussion Fragen geklärt und spannende Gedanken ausgetauscht.

In der Sonne haben wir das leckere Mittagessen genießen dürfen und uns danach gestärkt dem praktischen Teil zugewandt. Dafür sind wir in Kleingruppen durch verschiedene Stationen rotiert. Unter hervorragender Anleitung des Teams von Gelenkpunkt konnten wir an verschiedenen Praxisstationen unser Erlerntes ausprobieren. In der Schultersonographie haben wir gelernt, die Rotatorenmanschette und Bizepssehne sonographisch zu beurteilen und dies an uns gegenseitig ausprobiert. Im Simulatortraining haben wir einen arthroskopischen Rundgang im Knie gemacht und uns an Me-



niskusnähten mal mehr, mal weniger erfolgreich ausprobiert. Unsere, teilweise erste Sehne, konnten wir im Nahtworkshop arrieren. Im Op hatten wir dann sehr viel Spass, Lagerungstechniken für verschiedene Eingriffe gegenseitig an uns auszuprobieren. Den Abend ließen wir gemeinsam mit sehr gutem Essen und dem einen oder anderen Aperol und legendärem Kaiserschmarrn im schön gelegenen Gamarthof ausklingen.

Der nächste Tag begann in der schicken und modernen Physiopraxis Huber&Mair, die ein wahres Paradies für Sportler bietet. Zuerst bekamen wir von medi eine Einführung in die sorgfältig entwickelten Orthesen für Knie- und Schulterverletzungen. Es war sehr amüsan, diese uns gegenseitig anzulegen und auszuprobieren. Stefan Mair, Leiter von Huber&Mair und Physiotherapeut, hat uns von der Relevanz der Nachbehandlung von Sportverletzungen und interdisziplinären Betreuung von Sportlern berichtet. In der Praxis konnten wir anschließend in Kleingruppen sehen, wie Sportler umfassend und fachübergreifend betreut werden. Wir haben ausführlich über Return to sports und passive Therapien gesprochen und durften etliche Übungen für Knie- und Schulterverletzungen selbst ausprobieren und sind dabei gut ins Schwitzen gekommen.



Alles in allem war es in meinen Augen eine sehr gelungene Summer School. Wir hatten eine Menge Spaß zusammen und konnten sehr viel theoretisch als auch praktisch lernen. Ich hoffe, man sieht den einen oder anderen vielleicht schon im September beim AGA Kongress wieder ☺

Ein großer Dank geht an die großartigen Referenten und Praxisanleiter aus dem Team von Gelenkpunkt und an Bianca Forstner mit dem tollen Organisationsteam, welches diese zwei Tage ermöglicht haben. Vielen Dank auch an die AGA sowie die Sponsoren medi, Arthrex, die Praxis Gelenkpunkt, die Privatklinik Hochrum und die Sporttherapie Huber&Mair.



Svenja Höger

AGA-Studentin

Universität Erlangen-Nürnberg

